

06. September 2011

**Einschreiben  
mit Rückschein**

Deutsche Telekom AG  
Personalservice Telekom  
Postfach 2009  
49010 Osnabrück

Kopie an  
Deutsche Telekom AG  
Vorstand

SAP-Personalnummer 000 /DTAG-PersNr. / hier: Beförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mir ist bekannt, dass zur Zeit eine Beförderungsaktion der Deutschen Telekom AG läuft. Hiermit mache ich für diese Beförderungsaktion meinen sogenannten Bewerbungsverfahrensanspruch geltend. Ich bin zur Zeit zur beurlaubt. Meine Beurlaubung steht einer Beförderung im Rahmen der normalen Laufbahntwicklung nicht entgegen.

Seit 2008 wurde ich jedoch nicht mehr befördert. Die Beförderungsrichtlinien der Deutschen Telekom AG sind unklar. Mir liegen keine vollständigen und nachvollziehbare Informationen über die Beförderungsrichtlinien vor.

Ich beantrage deshalb,

1. mich bei der laufenden Beförderung von A13\_vz nach A13\_vz + Z in das Auswahlverfahren einzubeziehen,
2. für den Fall, dass ich nicht berücksichtigt werde, mich rechtzeitig über das Ergebnis des Auswahlverfahrens zu unterrichten, um mir die Möglichkeit zu geben, gegebenenfalls Rechtsmittel einzulegen und das Auswahlverfahren einer gerichtlichen Prüfung zuführen

Ich bitte um Rückmeldung binnen zwei Wochen.

Mit freundlichen Grüßen



Deutsche Telekom AG, Sozialstrategie, Beamten- und  
Dienstrecht  
Lankwitzer Straße 13-17, 12209 Berlin

Herrn  
TFOAR

Ihre Referenzen: PersNrT: :  
Ansprechpartner: SBR, BES3  
Durchwahl: 0800 3302500  
Datum: 08.09.2011  
Betrifft: Beförderung

Sehr geehrter Herr

wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 06.09.2011 an den Vorstand der Deutschen Telekom AG betreffend Antrag auf Beförderung.

Der Antrag auf Beförderung wird unter der Auftragsnummer 1 durch den Personal Service Telekom bearbeitet. Rückfragen zum Auftrag stellen Sie bitte über die Personal Service Line unter Telefon 0800 330 2500.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Hausanschrift Deutsche Telekom AG  
Postanschrift Sozialstrategie, Beamten- und Dienstrecht, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn  
Telekontakte Lankwitzer Straße 13-17, 12209 Berlin  
Konto Telefon +49 30 8353-92211, Telefax +49 228 181 71915, Internet www.telekom.com  
Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 166 095 662  
IBAN: DE0959010066 0166095662, SWIFT-BIC: PBNKDEFF590  
Aufsichtsrat Prof. Dr. Ulrich Lehner (Vorsitzender)  
Vorstand René Obermann (Vorsitzender),  
Dr. Manfred Balz, Reinhard Clemens, Niek Jan van Damme,  
Timotheus Höttges, Edward R. Kozel, Thomas Sattelberger  
Handelsregister Amtsgericht Bonn HRB 6794, Sitz der Gesellschaft Bonn  
USt-IdNr. DE 123475223, WEEE-Reg.-Nr. DE50478376



Deutsche Telekom AG, Sozialstrategie, Beamten- und  
Dienstrecht  
Postfach 20 00, 53105 Bonn

Herrn

Ihre Referenzen **Auftragsnummer: 1** **SAP-Pers.-Nr.:**  
Ansprechpartner **PST ES4-**  
Durchwahl **+49 2361 51**  
Datum **13.09.2011**  
Betrifft **Ihr Antrag auf Beförderung vom 06.09.2011**  
**hier: Zwischeninformation**

Sehr geehrter Herr

bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir zu Ihrer persönlichen Beförderungsoption zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben machen können. Die Beförderungssituation hängt jeweils von der Zuweisungsquote der Beförderungsplanstellen und dem Ranking nach dem Beurteilungsergebnis ab.

Der Verlauf der Beförderungsmaßnahme 2011 für beurlaubte Beamte gestaltet sich wie folgt: Die Umsetzung der Beurteilungsmaßnahme erfolgte bis Ende Juli 2011. Die Planstellenzuweisung war Anfang September. Im September werden die Beförderungsmeldungen von den Gesellschaften angefordert. Eine abschließende Reihung der Beförderungslisten erfolgt ca. Anfang Oktober 2011. Nach der Beteiligung des BR der DTAG erfolgt die Fertigung und Aussendung der Beförderungsunterlagen durch den PST bis 30.11.2011.

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich mit zukünftigen Anfragen über das Kundenkontaktmanagement des Personal Service Telekom - Rufnummer 0800 33 02500 an uns.

Mit freundlichen Grüßen

Hausanschrift Deutsche Telekom AG  
Sozialstrategie, Beamten- und Dienstrecht, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn  
Besucheradresse: Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn  
Postanschrift Postfach 20 00, 53105 Bonn  
Telekontakte Telefon +49 228 181-0, Telefax +49 228 181-71914, Internet www.telekom.com  
Konto Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 166 095 662  
IBAN: DE0959010066 0166095662, SWIFT-BIC: PBNKDEFF590  
Aufsichtsrat Prof. Dr. Ulrich Lehner (Vorsitzender)  
Vorstand René Obermann (Vorsitzender),  
Dr. Manfred Balz, Reinhard Clemens, Niek Jan van Damme,  
Timotheus Höttinges, Edward R. Kozel, Thomas Sattelberger  
Handelsregister Amtsgericht Bonn HRB 6794, Sitz der Gesellschaft Bonn  
USt-IdNr. DE 123475223

20. September 2011

**Einschreiben  
mit Rückschein**

Deutsche Telekom AG  
Sozialstrategie, Beamten- und Dienstrecht  
Friedrich-Ebert-Allee 140  
53113 Bonn

SAP-Personalnummer : /DTAG-PersNr. / hier: Beamtenbeförderung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben PST ES4 vom 13.09.2011.  
Darin heißt es: "die abschließende Reihung der Beförderungslisten erfolgt ca. Anfang  
Oktober 2011".

Ich fordere Sie ausdrücklich auf, wie in meinem Antrag vom 06. September 2011 bereits  
zum Ausdruck gebracht,  
mich bei dieser Reihung einzubeziehen,  
für den Fall, dass ich bei der Beförderungsrunde 2011 nicht berücksichtigt werde,  
mich unverzüglich vom Ergebnis des Auswahlverfahrens zu unterrichten, und nach  
Bekanntgabe des Auswahlergebnisses zwei Wochen mit der Aushändigung der  
Ernennungsurkunden zu warten (siehe Bundesverwaltungsgericht, 04.11.2010 - 2 C  
16.09), damit ich im Rahmen der rechtlichen Frist von 2 Wochen ggf. Rechtsmittel  
einlegen und das Auswahlverfahren einer gerichtlichen Überprüfung zuführen kann.

Ich bitte Sie um Bestätigung dieser Vorgehensweise bis zum 04. Oktober 2011.

Sollte ich nicht bis spätestens 04. Oktober 2011 diese Bestätigung erhalten, gehe ich  
davon aus, dass die Einhaltung eines rechtmäßigen Auswahlverfahrens nicht beabsichtigt  
ist. Für diesen Fall behalte ich mir vor, meinen Anspruch auf Einhaltung eines korrekten  
Auswahlverfahrens schon vor Erhalt des Auswahlergebnisses gerichtlich geltend zu  
machen.

Mit freundlichen Grüßen

---

**Von:**  
**Gesendet:** Montag, 10. Oktober 2011 10:31  
**An:**  
**Cc:**  
**Betreff:** Ihr Schreiben vom 20.09.2011; Beamtenbeförderung

Sehr geehrter Herr  
Sie wurden in die Beförderungsauswahl einbezogen. Über das Ergebnis werden wir Sie rechtzeitig vor Abschluss des Auswahlverfahrens informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG  
Personal Service Telekom

Erbsingstr. 49, 45657 Recklinghausen  
+49 208 3021  
+49 2151 366  
E-Mail: [rs@telekom.de](mailto:rs@telekom.de)  
[www.telekom.com](http://www.telekom.com)

Erleben, was verbindet.

Deutsche Telekom AG  
Aufsichtsrat: Prof. Dr. Ulrich Lehner (Vorsitzender)  
Vorstand: René Obermann (Vorsitzender),  
Dr. Manfred Batz, Reinhard Ciemens, Nick Jan van Damme,  
Timotheus Höftges, Edward R. Kozel, Claudia Nemat, Thomas Sattelberger  
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 6794  
Sitz der Gesellschaft Bonn

Große Veränderungen fangen klein an – Ressourcen schonen und nicht jede E-Mail drucken.

---

**Von:**  
**Gesendet:** Montag, 10. Oktober 2011 17:07  
**An:**  
**Cc:**  
**Betreff:** AW: Ihr Schreiben vom 20.09.2011; Beamtenbeförderung  
**Wichtigkeit:** Hoch

Sehr geehrte Frau ,  
Ihr Schreiben ist nicht eindeutig. Ich hatte in meinem Schreiben vom 20.09.2011 ausdrücklich um Zusicherung gebeten, dass nach Bekanntgabe des Auswahlresultates zwei Wochen mit der Aushändigung der Ernennungsurkunden gewartet wird und auf die Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (Urteil vom 04.11.2010 - 2 C 16.09) hingewiesen.

Aus Ihrer Antwort geht nicht klar hervor, ob diese Frist eingehalten wird oder nicht. Ich bitte deshalb, für den Fall, dass ich nicht für eine Beförderung berücksichtigt werde, noch einmal um Klarstellung und ausdrückliche Zusicherung, dass die Telekom vor dem Vollzug der Beförderungen und vor Aushändigung bzw. Zustellung der Ernennungsurkunden die Frist von zwei Wochen einhält, die dem unterlegenen Konkurrenten zugestanden werden muss, um ggf. gerichtlichen Rechtsschutz in Anspruch zu nehmen. Sollte ich von Ihnen bis morgen nichts hören, werde ich ggf. zur Sicherung dieser Frist einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung beim Verwaltungsgericht beantragen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

---

**Von:**  
**Gesendet:** Montag, 10. Oktober 2011 10:31  
**An:**  
**Cc:**  
**Betreff:** Ihr Schreiben vom 20.09.2011; Beamtenbeförderung

Sehr geehrter Herr ,  
Sie wurden in die Beförderungsauswahl einbezogen. Über das Ergebnis werden wir Sie rechtzeitig vor Abschluss des Auswahlverfahrens informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Telekom AG  
Personal Service Telekom

Lessingstr. 49, 46657 Recklinghausen  
+49 208 3021 (Tel.)  
+49 2151 3690 (Fax)  
E-Mail: [ps@telekom.de](mailto:ps@telekom.de)  
[www.telekom.com](http://www.telekom.com)

Erleben, was verbindet.